

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet V 2.1 „Stahlindustrie, Raffinerien“** mit Arbeitsort in Berlin suchen wir eine*n

Technische*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet. Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die DEHSt ist gemäß Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG) die zuständige nationale Behörde für den Vollzug des EU-Emissionshandels (EU ETS). Sie ist darüber hinaus die Bewilligungsbehörde für Beihilfen für indirekte CO₂-Kosten. Diese werden Unternehmen gewährt werden, bei denen angenommen wird, dass angesichts der mit den EU-ETS-Zertifikaten verbundenen Kosten, die auf den Strompreis abgewälzt werden, ein erhebliches Risiko der Verlagerung von CO₂-Emissionen besteht.

Die **Aufgabengebiete** der ausgeschriebenen Stelle umfassen folgende Schwerpunkte:

- Vollzug des Emissionshandels für Anlagen der mineralölverarbeitenden Industrie, d. h. Zuteilung von Emissionsberechtigungen, Genehmigung von Überwachungsplänen, Prüfung von Emissionsberichten
- Vollzug der Förderrichtlinie zur Strompreiskompensation für Unternehmen der mineralölverarbeitenden Industrie, d. h. Prüfung von Anträgen und Bewilligung der Beihilfen für indirekte CO₂-Kosten
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Emissionshandels und der Strompreiskompensation sowie bei allgemeinen Fachgebietsaufgaben

Ihr Profil:

- abgeschlossenes technisches oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor), vorzugsweise der Fachrichtung Technischer Umweltschutz, Energie- oder Verfahrenstechnik, (technische) Chemie, Umwelt- oder Wirtschaftsingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Erfahrungen in einem oder mehreren der Bereiche: Kenntnisse im naturwissenschaftlichen oder ingenieurwissenschaftlichen Bereich, vorzugsweise der Energiewirtschaft, (technischen) Chemie, Mineralölwirtschaft; Erfahrungen bei Treibhausgasermittlungen; Verwaltungs- oder Vollzugserfahrung oder ähnliche Kenntnisse
- Interesse an Datenauswertungen, wobei Erfahrungen im Erfassen und Bewerten von Stoff-, Energie- und Emissionsdaten oder grundlegende Erfahrungen in der Arbeit mit Datenverarbeitungstools wünschenswert sind
- ausgeprägte Motivation und Fähigkeit zur Einarbeitung in neue fachliche Zusammenhänge
- Fähigkeit, präzise und verständlich in deutscher Sprache zu kommunizieren und Texte zu verfassen
- hohes Maß an Eigeninitiative und Entscheidungsfreude, planvolle und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Freude an interdisziplinärer Teamarbeit

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 11 TVöD (Tarifgebiet West)

Kenn-Nr.: 49/V/22

Bewerbungsfrist: 07.12.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Heike Leonhardt unter 030 8903-5110.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2561 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung